

# **Veränderung von Organisationsstrukturen in Vereinen aus rechtlicher Sicht**

**Impulsreferat**

Bearbeitungsstand: 19.10.2017

**Malte Jörg Uffeln**

**Bürgermeister der Brüder-Grimm- Stadt Steinau an der Straße**

**([www.steinau.de](http://www.steinau.de))**

**Magister der Verwaltungswissenschaften**

**Rechtsanwalt (Zulassung ruht, § 47 BRAO) Mediator(DAA) MentalTrainer**

**Lehrbeauftragter**

**[www.maltejoerguffeln.de](http://www.maltejoerguffeln.de)**

**I.**

**Zivilrechtliche Vorgaben  
für den e.V.**

# Pflichtorgane

**\* Vorstand ( § 26 BGB)**

**\* Mitgliederversammlung ( § 32 BGB)**

# **„Wesentlichkeitsgrundsatz“ (BGH)**

**verlangt satzungsgemäße Regelung**

- \* der wesentlichen Grundentscheidungen zur  
Organisation**
  - \*der internen Willensbildung**
  - \*zur Führung der Vereinsgeschäfte**
- \* der Verhältnisse des Vereins zu seinen  
Mitgliedern**

# **Möglichkeiten der Veränderung ?**

**\* weitere Organe**

**(Ausschüsse, Beiräte, Kommissionen,  
Arbeitsgemeinschaften, Kontrollgremien etc.)**

**\* Aufgabenverteilung**

**(Out-Sourcing, „Delegationsprinzip“ beachten!)**

**\* Delegationsstruktur (Innen)**

**\* Auslagerung der Aufgabenerledigung  
(Aussen)**

# **Struktur der Vertretungsmacht im e.V.**

## **Gesetzlicher Vertreter**

**(§ 26 BGB)**

## **Besonderer Vertreter**

**(§ 30 BGB)**

## **Bevollmächtigter Vertreter**

**(§ 164 BGB)**

## **Vollmachtloser Vertreter**

**(§§ 177 ff. BGB, falsus procurator)**

## **II.**

# **Ordnungsgemäße Aufbau- und Ablauforganisation**

**„Das Regelungsminimum“**

# **Aufbauorganisation I**

- \* Geschäftsführung**

- \* Zuständigkeiten und  
Entscheidungskompetenzen**

- \* Vollmachten und Vertretungsbefugnisse**

# **Aufbauorganisation II**

**\*Gebot des Sachzusammenhangs  
(Bündelung von Aufgaben)**

**\*Gebot des organisatorischen Minimums  
(Flache Hierarchien)**

# **Ablauforganisation I**

**Regelungen der Arbeitsabläufe**

**\* Gremiensitzungen**

**\*(Regel-)Vereinsbetrieb**

**\*Veranstaltungen, Projekte etc.**

**\*Zweckbetrieb des Vereins**

# **Ablauforganisation II**

- \* Kernprozesse müssen klar durchdekliniert sein!**
- \* Entwicklung einer Prozesslandkarte**

# Ablauforganisation III

## MERKSATZ

**Strategie**

**vor**

**Prozess**

**vor**

**Struktur**

# Regelungsinstrumente

**\* Satzung**

**\*Vereinsordnungen**

**\*Geschäfts- und Aufgabenverteilungsplan**

**\*Gremienbeschlüsse**

**\*Stellenbeschreibungen**

**\*Dienstabweisungen**

**\*Checklisten**

**\* Rundschreiben**

**\* verbindliche Muster**

**\*Vollmachtsregelungen**

**\* Einzelweisungen**

**III.**

**Das „Optimum“ 2018**

**\* Kompetente, fähige, sachlich fitte und hochmotivierte Ehrenamtliche**

**mit**

**\* qualifizierten vergüteten externen Experten, in den Bereichen, in denen das Ehrenamt an seine Grenzen stößt**

**IV.**

**Das stets „unerlässliche  
Regelungsmuss“**

- I. Das Vereinsleitbild (Ziele!)**
- II. Organisation des Zweckbetriebs**
- III. Betreuung der Mitglieder**
- IV. Personelle Ressourcen  
( Personalmanagement)**
- V. Kommunikation untereinander und  
miteinander**

## **VI. Finanz- und Rechnungswesen**

**(Finanzmanagement und Rechnungskontrolle)**

## **VII. Administration/EDV**

**(Mitgliederverwaltungsmanagement)**

## **VIII. Vereinsnässe**

**(Mitgliederversammlung, Jubiläen, Ehrungen)**

**V.**

**Ohne „Ziel“ geht nichts**

# **SMART- Regel**

**S**pezifisch

**M**essbar

**A**nspruchsvoll

**R**ealistisch

**T**erminiert

**Vielen lieben Dank für Ihr(e)**

**Interesse**

**Engagement**

**Aufmerksamkeit**

**Ihr**

**Malte Jörg Uffeln**

**[www.maltejoerguffeln.de](http://www.maltejoerguffeln.de)**